

Indiana Tribune.

Selbst und Sonntags.

Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Zoll 5 Cent pro Woche, die Sonntags „Tribüne“ 5 Cent pro Woche. Beide zusammen 15 Cent pro Woche pro Monat.

Der von angelebt in Brandenburg 30 ver-

boten.

Officer 140 D. Marshall.

Indianapolis, Ind., 27. Februar 1889.

Das Bericht von „Wundern“.

In unserer Zeit, in welcher mehr oder weniger, hierzulande wenigstens, ungewöhnlich viel von „Glaubenskunst“, „Christlicher Manifestationen“ und anderen „Wundern“ die Rede ist, wird auch die Frage erörtert, ob irgend welche der betreffenden Vorgänge, soweit sie überhaupt nicht erstanden sind, etwas mehr seien, als eine Täuschung mittels nicht allgemein bekannten Kniffs — und ferner, wenn wirklich eine Wunderleistung vorliege, wie dieselbe möglich gewesen.

Dwoho es nun erwiesen ist, daß in einer Menge der betreffenden Fälle bisher Verzug vorliegt (der heisst nach kurzer Zeit, welche aber höchstens erst nach vier Jahren an den Tag gelommen ist), und daher das größte Misstrauen gegen über allen beweigten Dingen ganz bestreikt erscheint, läßt sich doch nicht in Abrede stellen, daß hin und wieder wirklich etwas Wunderbares, d. h. etwas bis jetzt Unerklärtes zugekehrt ist. Der Auspruch, daß „die Zeit der Wunder vorbei sei“ muß überhaupt als ein durchaus irriger bezeichnet werden; ja es gab allem Antheil nach früher nicht mehr wirkliche Wunder, als heutzutage auch, und nur weil die Möglichkeit, die betreffenden Leistungen trüchtig zu prüfen, damals keine so ausgedehnte war, wie jetzt, haben jene Zeiten wohl viele Wunderbare auszuweichen.

Dann entsteht aber, wie gesagt, die Frage, wie solche echte Wunderarten möglich werden. Abgesehen von den ältesten religiösen Wundern, deren Glaubwürdigkeit selbstverständlich auf dem Glauben an die Lehren der betreffenden Religionen ruht und daher die Überzeugungen eines Jeden zur eigenen Entscheidung anhingebunden werden müssen, gibt es doch noch viele andere Vorgänge und Leistungen unerklärbarer Art, welche letzten Bestandtheil irgend eines Konfessionsglaubens bilden (etwa bei dem, daß man die Ansichten der Kunstschafft oder Freimaurer jedes „Wunderthäters“ und jeder „Wunderthätersin“ als besondere Konfession bezeichnen möge) und daher der allgemeine Prüfung und Kritik unterliegen.

In dieser Hinsicht ist es interessant, wie sich jüngst ein langjähriger Beobachter und Grübler über diese Dinge aussprach. Die von ihm vertretene Ausspruch ist zwar nicht ganz so neuartig, wie er zu glauben scheint, findet jedoch hier zum ersten Male eine so allgemeine, umfassende Anwendung. Er schreibt:

Raddam ich mehr als 20 Jahre lang alle möglichen Wunderdinge, „Glaubensheilungen“, „Geisterkundgebungen“, „Beschwörungen von Unheiml.“ u. s. w. durch habe — meine erste „Lehrmeisterin“ war eine alte Hexe in Springfield, Mass., — bin ich auf ein Gesetz gekommen, welches alle diese Dinge erläutert, ein einfaches Gesetz, das allen geheimnißvollen Ereignissen in den Beziehungen des Menschen zum Weltganzen zum Grunde zu liegen scheint. Ramentisch gewisse erstaunliche Heilungen, welche die sogenannte „Christliche Wissenschaft“ lehrt, werden sich heutzutage leicht in ihrem Wesen erkennen lassen.

Dieses Gesetz ist: Die Macht des Willens in unserem Geiste (die, wie jede Kraft und Fähigkeit, bei manchen Menschen stärker ausgebildet ist, als bei anderen). Sich bei der Schöpfung des ersten Lebenswesens bildete sich aus diese Macht über Kraft. Hat doch Gott, der religiösen Überlieferung zufolge, das Werk aus nichts geschaffen, um selben Verlangen und Wollen nachzukommen, und hat er doch jedem Lebewesen etwas von seinem Geist eingeschaut, sofern er seinen Geist auf die ganze Natur verteilt. So erbt natürlich jedes Lebewesen gleichfalls eine gewisse Macht des geistigen Verlangens oder Wollens, die sich in der einen oder anderen Beziehung zu bestehen strebt und hier stärker, dort schwächer oder schwächer gar nicht auftritt. Diese Macht des geistigen Willens braucht nur bewußt zu werden, um sie ausüben zu können. Hier haben Sie, das ganze Ding in einer Kugelhülle“.

Taufende der Jungen hindurch sind bei vielen Völkern allerlei Wunder vollbracht, und Gottes willst esfüllt worden, — und ich behaupte, stets kost der Macht des Verlangens oder Wollens, soweit die Vorgänge echt sind. Auch die Kultuszeiten der alten Egypter, der Indier u. s. w. in dieser Beziehung lassen sich auf solche Weise erklären, und man braucht durchaus nicht alle unerklärten Erscheinungen als religiöse Manifestationen zu betrachten und irgendwelche Lehren daraus zu ziehen.

Die Betrachtungen zu dieser Statistik mögen sich die Leserwelt selber machen.

Zu deutscher Moralprediger.

In Bordentown, N. J., befindet sich eine höhere Töchterhöhere, die über's ganze Land bekannt ist und einen sehr guten Ruf genoss. Über ein, auch telegraphisch berichtetes Sandalen in diesem Inhalt wird vor dort gelehrt:

Dieser Tage leidet Rev. W. C. Bowen (der Besitzer des Instituts) in der obersten Classe, der zwölf Mädchen im Alter von 17 bis 20 Jahren gehören, eine Vorlesung über die barbarischen Zustände des 18. Jahrhunderts. Während des Vorlesungstage fragte eine der jungen Damen

Herr Professor, ist nicht die Moral von heutzutage eine viel höhere als die des 18. Jahrhunderts?

„Das möchte ich gerade nicht behaupten“, sagte Bowen. „Es kommen heute Dinge vor, die beinahe so schlimm sind wie diejenigen, die vor 300 Jahren passierten.“

Bowen nahm dann die Gelegenheit

angewohntes zu vollbringen. Natürlich wirkte dabei auch ein starker Glaube mit, der sich eben mit dem starken Verlangen bildet und z. B. in Jemandem die Überzeugung hervorruft kann, daß er von einem schmerzlichen Leben gehetzt sei, obgleich sich vielleicht sein tatsächlicher Zustand gar nicht geändert hat. Manche Gedanken bestehen für uns überhaupt nur, weil wir uns ihr Vorhandensein vorstellen, und worum sollten diese nicht auf dem Wege der entgegengesetzten Vorstellung aufgehen werden können? Außerdem scheinen manche Personen, vermöge einer stärkeren magnetischen Kraft, die ihr Nervensystem entwirken und austrocknen kann, einen ungemein schönen Einsatz auf die Nervenzentrale anderer Personen ausüben zu können.

Das Alte ist Dinge, welche durch die Erfahrung und Geschichte bestätigt werden können, und welche man getrost lassen darf, ohne in die Überzeugungen der Christlichen Wissenschaft und anderer „Wunder“ die Rede ist, wird auch die Frage erörtert, ob irgend welche der betreffenden Vorgänge, soweit sie überhaupt nicht erstanden sind, etwas mehr seien, als eine Täuschung mittels nicht allgemein bekannter Kniffe — und ferner, wenn wirklich eine Wunderleistung vorliege, wie dieselbe möglich gewesen.

Obwohl es nun erwiesen ist, daß in einer Menge der betreffenden Fälle bisher Verzug vorliegt (der heisst nach kurzer Zeit, welche aber höchstens erst nach vier Jahren an den Tag gelommen ist), und daher das größte Misstrauen gegen über allen beweigten Dingen ganz bestreikt erscheint, läßt sich doch nicht in Abrede stellen, daß hin und wieder wirklich etwas Wunderbares, d. h. etwas bis jetzt Unerklärtes zugekehrt ist. Der Auspruch, daß „die Zeit der Wunder vorbei sei“ muß überhaupt als ein durchaus irriger bezeichnet werden; ja es gab allem Antheil nach früher nicht mehr wirkliche Wunder, als heutzutage auch, und nur weil die Möglichkeit, die betreffenden Leistungen trüchtig zu prüfen, damals keine so ausgedehnte war, wie jetzt, haben jene Zeiten wohl viele Wunderbare auszuweichen.

Dann entsteht aber, wie gesagt, die Frage, wie solche echte Wunderarten möglich werden. Abgesehen von den ältesten religiösen Wundern, deren Glaubwürdigkeit selbstverständlich auf dem Glauben an die Lehren der betreffenden Religionen ruht und daher die Überzeugungen eines Jeden zur eigenen Entscheidung anhingebunden werden müssen, gibt es doch noch viele andere Vorgänge gegenüber, die der Betrachtung zu verhindern scheinen.

Wenn Mr. Edison einen Phonographen erfunden würde, der den Liebhabern endesten würde, was sie vier Jahre nach ihrer Veröffentlichung zu erlangen werden, so läßt sich die Gattung der Prediger noch nach etwas unterscheiden, als den Trauungsgebeten und anderen Modestücken zu verjagen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Gefried und Scheidung.

Wenn Mr. Edison einen Phonographen erfunden würde, der den Liebhabern endesten würde, was sie vier Jahre nach ihrer Veröffentlichung zu erlangen werden, so läßt sich die Gattung der Prediger noch nach etwas unterscheiden, als den Trauungsgebeten und anderen Modestücken zu verjagen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht auf manche Wunder fallen.

Die „Macht des Verlangens“ ist an sich ebenfalls ein hochinteressanter Gegenstand für weitere Studien. Wenn die Wissenschaften weiter fortgeschritten sein wird, so wird wohl auch mehr Licht